



Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schießsportabteilung vom Heimatschutzverein Neuenbeken am 25. Februar 2023:

Begrüßung

Die Jahreshauptversammlung 2023 begann um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der 44 Anwesenden durch den Leiter Uwe Brachmann in der Schießsportabteilung des HSV Neuenbeken. Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß per Brief bzw. Aushang und Pressemitteilung eingeladen. Alle Anwesenden konnten sich von dem neu gestalteten Aufenthaltsraum überzeugen.

Namentlich wurden begrüßt:

König Niko Schäfers, Oberst Dirk Claes, Oberstleutnant Andreas Schäfers, Major Michael Webers, Hauptmann Andreas Driller, Leiter Schützenkapelle Rudi Sperling, Ehrenoberstleutnant Gerald Rüngeler, Ehrenmajor Matthias Wirz, Ehrenleutnant Thomas Becker, Ehrenoberleutnant Wolfgang Lütke-meier, Ehrenleutnant Ulrich Wegener, Ehrenleutnant Michael Grote, Löschzugführer und Ehrenhauptmann Frank Beineke, Medienoffizier Holger Röhren, C-Trainer Carsten Klöpping, Stefan Dierkes (Pressluft), Ordonanz: Fähnrich Christoph Rüngeler und Unteroffizier Maarten Lippert.

Entschuldigen ließen sich:

Major Peter Grote, Ehrenmajor Frank Krause, Ortsvorsteher Sascha Pöppe, Kassenprüferin Barbara Augustin.

Die Ehrung der Jubilare wird wieder im würdigen Rahmen des kommenden Kommersabend stattfinden.

Aufnahme eines neuen Punktes in die Tagesordnung:

Uwe Brachmann bat um Handzeichen für die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes "Anpassung der Beiträge". Dies wurde durch alle Anwesenden durch Handzeichen bestätigt.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 sowie Geschäftsbericht 2020/2021

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. Februar 2022 wurde in mehrfacher Ausführung ausgelegt und nicht explizit verlesen.



Geschäftsbericht

Den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 verlas der kommissarische Geschäftsführer Uwe Beierling. Inhalte des Geschäftsberichtes waren Verlauf der Mitgliederzahlen, Jugendarbeit, die durchgeführten Veranstaltungen wie Bataillonsschießen und die Modernisierung des Aufenthaltsraumes. Die detaillierten Zahlen zum Umbau waren Bestandteil des Kassenberichtes. In einer Wortmeldung von Michael Grote wurde die Frage nach den Kosten für ein Gewehr, die z.B. in der Jugendarbeit zum Einsatz kommt, gestellt. Ein solches Sportgerät lag in 2022 mit allem notwendigen Zubehör bei mindestens 1.500€.

Sportbericht

Den Sportbericht präsentierte der sportliche Leiter Steffen Uhl und hatte seinen Fokus auf den sportlichen Leistungen, die hier sowohl die Sportschützen*Innen, als auch die Mitglieder des HSV bei den ausgetragenen Wettbewerben erringen konnten. So wurden die Ergebnisse des Bataillonsschießen 2022, mit dem 1:4 Erfolg der Dorfkompanie, der Vereinsmeisterschaft 2023, den Wettbewerben im Diözesanverband und dem Westfälischen Schützenbund/Deutschen Schützenbund und den Erfolgen der Schüler- und Jugendarbeit, präsentiert.

Während der Vorstellung der Ergebnisse der Sportschützen der Vereinsmeisterschaft 2023, wurden den anwesenden Sportschützen*Innen Ihre Urkunden und WSB Nadeln in Gold, Silber und Bronze überreicht.

Einen Tag vor der Jahreshauptversammlung fand die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2023 für Jederfrau/Jedermann statt. Innerhalb dieses Rahmens wurden dem Leiter des Stadtsportverbandes Matthias Hornberger und unserem Ortsvorsteher Sascha Pöppe die Abteilung und die Details des Umbaus präsentiert. Dies wurde durch das Förderprogramm "Moderne Sportstätten 2022" und einen Anteil von 450h Eigenleistung ermöglicht.

Kurz vor Ende der Jahreshauptversammlung kam noch frisch das Ergebnis der WSB-Bezirksmeisterschaft. Katharina Klare hat bei den Schüler 1 LG Platz 1 erlangt und Madlen Becker bei LG Jugend 2 den Platz 2.

Kassenbericht

Kassierer Thomas Gemke verlas den Kassenbericht. Der Anteil der Ausgaben, des seit 2019 geplanten Umbau des Aufenthaltsraumes, wurde in 5 Punkten aufgeschlüsselt präsentiert. Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 52.967,86€. Bei den Einnahmen machen Spenden und Förderungen zum Umbau den Hauptanteil aus. Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 46.815,84 €. In der Bilanz des zurückliegenden Jahres entstand ein Minus von -6.152,02 €.



Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer hatte Christoph Quasten übernommen.

Die Kassenprüfung für 2022 erfolgte am 22.2.2023, diejenige für 2020 im Nachgang der JHV 2022 am 17.3.2022.

Christoph lobte die Führung der Kasse in Form eines Journals, die den Prüfern eine sehr gute Übersicht bietet. Beide Kassenberichte wurden durch die Kassenprüfer als vollständig und korrekt anerkannt. Somit bat Christoph Quasten das Plenum um die Entlastung des Vorstandes durch Handzeichen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Sonderthema: Beitragsanpassung

In einer kurzen Präsentation hatte Uwe Brachmann die Notwendigkeit einer moderaten Beitragsanpassung vorgestellt. Der Vorschlag des Vorstandes:

- die Erhöhung für passive Mitglieder um 5€ auf 30€ pro Jahr
- die Erhöhung für aktive Mitglieder um 10€ auf 60€ pro Jahr

vorzunehmen.

Wortmeldungen:

Matthias Wirz erläuterte, dass mit seinen Erfahrungen von anderen Schießsportvereinen die Beiträge wesentlich höher ausfallen. Es fiel der Begriff "Land der Glückseligen". Von Nicole Kosberger kam die Anmerkung, dass auch bei den aktiven Schülern und Jugendlichen, deren Beitrag heute 25€ pro Jahr beträgt, ebenfalls um 10€ erhöht werden.

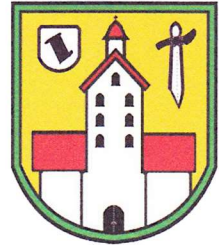
Sebastian Kurz sprach sich für den Vorschlag aus.

Die Frage von Christoph Quasten, warum die Beiträge für Sportschützen*Innen höher als für Passive ausfällt, wurde von Uwe Brachmann erläutert. Zum einen entfallen nur bei diesen die Gebühren für Wettbewerbe und hier wird das Equipment zu einem großen Teil genutzt. Christoph Quasten ist eher für die Erhöhung im nächsten Jahr.

Unser C-Leiter Carsten Köpping brachte seine Erfahrungen aus den unterschiedlichen Vereinen ein, in denen er selbst unterwegs ist. Auch er stellte fest, dass die vorgeschlagenen 30€/60€ ein Minimalwert entspricht. Auf die Frage "Reichen die vorgeschlagenen Erhöhungen" wurde in den Raum gestellt.

Zum Schluss der intensiven und notwendigen Diskussion zur Erhöhung der Beiträge forderte Uwe Brachmann die Anwesenden zur Abstimmung auf. Bis auf 2 Enthaltungen haben alle Anwesenden dem Antrag auf Erhöhung zugestimmt.

Auch, wenn nicht als offizielle Wortmeldung, so wurde im Nachgang bei den Gesprächen deutlich, dass ein solcher markanter Agendapunkt von den Teilnehmern dringend in der Einladung gefordert wird.



Pausensnack

In einer kurzen 30-minütigen Pause wurden zweierlei Suppen und Würstchen gereicht. Während des Nachttisches, der von Rita Brachmann beigesteuert wurde, erfolgten die anstehenden Neu-/Wiederwahlen.

Neuwahlen

Um 21:15 Uhr ging es mit den anstehenden Wahlen des Leiters der Schießsportabteilung, dem Geschäftsführer und dem Kassenprüfer weiter. An der Wahl konnten alle Teilnehmer ab 18 Jahren teilnehmen. Somit waren 37 Personen wahlberechtigt.

Leiter/in der Schießsportabteilung

Die Wahl hatte dankenswerter Weise Oberst Dirk Claes als Wahlleiter durchgeführt. Doch zuvor hatte Dirk die Möglichkeit genutzt, die tollen Erfolge der Sportschützen*Innen hervorzuheben. Ihm taten schon die Hände vom Beifall, bei der Vorstellung der erzielten ersten, zweiten und dritten Plätze weh. Auch einen besonderen Dank an den Vorstand, für die hervorragende Arbeit. Besonders erwähnte Dirk die Anstrengungen in der Jugendarbeit, die die Abteilung mit ihrem C-Trainer und allen Beteiligten auf sich genommen haben.

Vorschlag des Vorstandes für den Leiter der Schießsportabteilung war Uwe Brachmann, der sich zur Wahl gestellt hatte. Gegenvorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Die Wahl wurde per Handzeichen durchgeführt. 35 Ja - Stimmen, keine Nein - Stimmen und 2 Enthaltungen. Somit ist der alte und neue Leiter der Schießsportabteilung Uwe Brachmann.

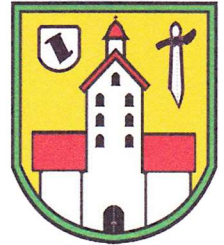
Nach der Wahl des Leiters hatte Uwe Brachmann die Leitung der weiteren Wahlen wieder übernommen.

Geschäftsführer/in

Aus persönlichen Gründen war der in 2022 gewählte Geschäftsführer Sebastian Kurz am 01.09.2022 in einer erweiterten Vorstandssitzung von diesem Posten zurückgetreten. In der Vorstandssitzung am 27.10.2022 wurde Uwe Beierling als kommissarischer Geschäftsführer bestimmt. Für die Wahl am 25.02.2023 hatte der Vorstand Hr. Uwe Beierling vorgeschlagen.

Uwe Brachmann beschrieb Uwe als Ruheständler, der in der Zeit als kommissarischer Geschäftsführer für viel Bewegung gesorgt hat. So hatte Uwe Beierling den Webauftritt der Schießsportabteilung innerhalb des HSV aktualisiert und pflegt diese regelmäßig, hat die Auflagenmannschaft 2 als Mannschaftsführer übernommen und war maßgeblich an dem Artikel des Westfälischen Volksblattes vom Samstag den 25.02 mitverantwortlich.

Uwe Beierling hatte sich zur Wahl gestellt, einen Gegenvorschlag gab es nicht. Die Wahl erfolgte mit Handzeichen und wurde einstimmig angenommen. Uwe Beierling hatte die Wahl angenommen.



Kassenprüfer/in

Nach 2 Jahren wurde die Position des 2ten Kassenprüfers Christoph Quasten neu besetzt. Uwe Brachmann bedankte sich bei Christoph Quasten für die übernommene Aufgabe und fragte die Runde nach Vorschlägen.

Es wurde Michael Grote als Kassenprüfer vorgeschlagen, der sich auch zur Wahl stellte. Auch diese Wahl fand via Handzeichen statt. Das Ergebnis war einstimmig ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen. Michael nahm die Wahl an. Der Vorstand konnte sich im Nachgang noch für eine Spende von 100€ bei unserem Ehrenleutnant Michael Grote bedanken.

Verschiedenes

Zum Thema Sicherheit bat Uwe Brachmann nun Matthias Wirz das Thema Standaufsicht zu erläutern und Uwe Beierling das Thema Präventionskonzept der Schießsportabteilung zu präsentieren.

Matthias hatte kurz umrissen, welche Qualifikationen eine Standaufsicht (Ausbildung und Prüfung) mitbringen muss, wann wir eine Standaufsicht stellen müssen und dass in der Abteilung kontinuierlich die Zahl der ausgebildeten Personen erhöht wird. Da auch im Umfeld des Jugendtraining Standaufsichten anwesend sein müssen, bat er auch im Umfeld der passiven Mitglieder um die Übernahme dieser Aufgabe. Im Anschluss, überraschte Matthias die Schüler- und Jugend(stell)vertreter mit einer Spende von 10.000 Diabolos, den er als Gewinn der Topscorer erhalten hatte.

Uwe Beierling Prävention und Ehrenkodex:

In seiner Funktion als komm. Geschäftsführer, hatte sich Uwe Beierling in den letzten Monaten mit dem Thema Sexualisierte Gewalt im Sport beschäftigt. Auf der Grundlage von Präventionskonzepten des Deutschen und Westfälischen Schützenbundes entsteht aktuell ein Präventionskonzept der Schießsportabteilung des HSV. Ein wichtiger Bestandteil ist der Ehrenkodex. Dieser ist eine freiwillige Selbstverpflichtungserklärung und ist ein wichtiges Mittel um Maßnahmen der Prävention und Intervention von (sexueller) Gewalt umzusetzen. Ehrenkodex und das Präventionskonzept werden in Kürze auf der Webseite für alle zugänglich gemacht.

Als Wortmeldung von Nicole Kosberger kam der Hinweis, sich hier Hilfe und Unterstützung von Dritten einzuholen. Von unserem Ehrenoberleutnant Wolfgang Lütke-meier kam der Hinweis, hier unbedingt alle Eltern der Schüler und Jugendlichen mit einzubinden.

Der Stadtssportverband bietet hier eine Beratung für Sportvereine an.



Uwe Brachmann Wahl von bis zu 5 WSB Delegierten:

Matthias Wirz hatte den Vorstand auf die Aufforderung des Westfälischen Schützenbundes aufmerksam gemacht, die maximal möglichen Nennungen von bis zu 5 WSB Delegierten zu benennen. Auf Nachfrage haben sich Matthias Wirz, Gerald Rüngeler, Steffen Uhl, Uwe Beierling und Dirk Konieczka zur Wahl gestellt. Alle Delegierten wurden einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Uwe Brachmann 2024 - 35 Jahre Schießsportabteilung:

Da die Schießsportabteilung im kommenden Jahr ihr 35-jähriges Bestehen begehen wird, wurde der Versammlung die 2019 vorgeschlagene Fahrt nach Suhl vorgestellt. Damals kam diese Fahrt nicht zustande. Da einiges an Vorbereitung für einen solchen Ausflug notwendig ist, bat Uwe Brachmann die Anwesenden um Handzeichen, wer Interesse an einer solchen Fahrt hat. Da es mehr als 10 Meldungen gab, haben sich Uwe und Rita Brachmann, Thomas Gemke und Sebastian Kurz zur Planung bereit erklärt.

Wortmeldung von unserem König Nico Schäfers:

Unser amtierender König, Nico Schäfers, ließ es sich nicht nehmen seinen Dank an den Vorstand und für die geleisteten Arbeiten in der Jugendarbeit zu äußern.

Wortmeldung des Löschzugführers und Ehrenhauptmanns Frank Beineke:

Frank hat sich für die Möglichkeit, die theoretische Ausbildung im Aufenthaltsraum der Schießsportabteilung durchführen zu können, bedankt. Dies ist aufgrund des Umbaus am Feuerwehrgerätehaus notwendig.

Spenden:

Spenden erhielt die Schießsportabteilung von Frank Beineke und Michael Grote

Um 22:10 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung von Uwe Brachmann geschlossen.

Paderborn-Neuenbeken
Uwe Beierling
Geschäftsführer der Schießsportabteilung